

# Verfüllung von Grube III: Firma und Verein im steten Austausch

Dr. Gerhard Stumm lobt Fortschritte - Treffen mit Mineral-Baustoff GmbH

Von unserem Reporter  
Dieter Ackermann

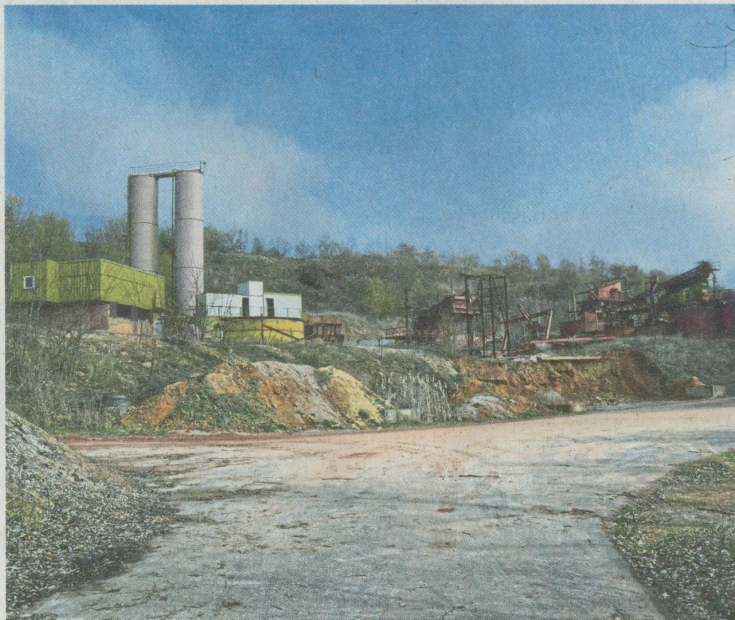
■ **Rümmelsheim.** Die Verfüllung der ehemaligen Kiesgrube Rümmelsheim III/Brechanlage an der nach Waldalgesheim führenden Kreisstraße 43 kommt gut voran. Das teilte der Vorsitzende des Vereins Lebensraum Untere Nahe, Dr. Gerhard Stumm, mit.

Die Fundamente wurden mit Ausnahme der Waage und der Zufahrtsstraße, die als Letztes beseitigt werden, zerlegt. Beton und Armierung wurden abgefahren und ständig Verfüllmaterial angeliefert. Dr. Stumm geht davon aus, dass der angegebene Verfüllzeitraum von acht Jahren wahrscheinlich nicht vollständig ausgeschöpft wird.

Laut Abschlussbetriebsplan dürfen nur unbelastete und humusarme Böden eingebaut werden. Damit diese Vorgaben auch eingehalten werden, lässt das Unternehmen die angelieferten Fremdmassen zunächst auf einem Sammelplatz aufschütten und von einem Prüflabor analysieren, um sie schließlich vor Ort zu verbauen.

Der Vorsitzende ist froh, dass Verein und Gemeinde den Vorschlag der Mineral-Baustoff GmbH, sich im monatlichen Abstand zu einer Begehung zu treffen, gern angenommen haben. Dabei werden sie über den Fortgang der Arbeiten informiert und gemeinsam Fragen und Probleme erörtert. Darüber hinaus wurde nach der ersten Begehung vereinbart, dass für alle interessierten Rümmelsheimer im Laufe des Sommers ein Treffen an und in der Grube organisiert werden soll, bei dem das Unternehmen durch das Gelände führt und alle anstehenden Fragen beantwortet.

Erfreulich sei auch, so Dr. Stumm weiter, dass der Bitte nach Einsichtnahme in das für Rümmelsheim III geführte Betriebstagebuch einschließlich Analysen umgehend entsprochen wurde. Dabei habe man keine Unregelmäßigkeiten erkennen können: „Wir können mit großer Wahrscheinlichkeit davon ausgehen, dass solche Schweinereien bei der Verfüllung wie in Rümmelsheim II hier nicht auftreten“ meinte Stumm. Der Vorsit-



Die ehemalige Brechanlage in der Grube III bei Rümmelsheim in früheren Betriebszeiten (Bild oben) und heute.

Fotos: Dieter Ackermann

zende hob hervor, dass das Vorstandsmitglied und Sprecher des Unterausschusses der Gemeinde Rümmelsheim, Herbert Grimm, soweit es die rechtliche Lage zulässt, täglich vor Ort ist, um die sachgerechte Verfüllung mit Fremdmassen zu belegen.

Stumm erklärt außerdem: „Wir können jederzeit mit einem Mitar-

beiter das Gelände betreten. Die Firma Gaul hingegen hat jeden Zutritt zum Gelände Rümmelsheim II untersagt und Zuwiderhandlungen mit einem von Behörden verfügbaren Ordnungsgeld belegen lassen. Insofern sind wir guter Dinge, dass wir auch die aus unserer Sicht noch vorhandenen Gefahrenpunkte einvernehmlich lösen können.“